

42-8.01

Kreis

2004

RHEIN MAIN PRESSE



Ein Prosit auf den 60. Geburtstag im Fichtenweg in Nackenheim: Hubert Seelig, Anni Bastian und Manfred Hedderich (von links) wohnen nicht nur in derselben Straße, sondern feiern am selben Tag den runden Geburtstag.

Foto: hzb/Alexander Sell

Trio feiert 60. Geburtstag

Bi Drei Nackenheimer Fichtenweg-Bewohner am 8. Januar 1944 geboren

Von
Werner Baum

NACKENHEIM Es ist sicherlich nicht alltäglich, wenn seit vielen Jahren drei Bürger in einer Straße auf der selben Wegeseite wohnen und am selben Tag Geburtstag feiern. Kurios ist es aber, dass die Nachbarn Anni Bastian, Manfred Hedderich und Hubert Seelig am heutigen Donnerstag jeweils 60 Jahre alt werden.

Gefeiert wird im Fichtenweg, dem großen Wohnviertel „Im Gehren“. Vor rund 20 Jahren, beim Bau der Häuser, dauerte es nicht lange, bis man herausfand, dass in der Nachbarschaft mehrere Geburtstage an einem Tag gefeiert wurden. Die 60. Geburtstage nimmt jetzt die AZ zum Anlass, das Trio kurz vorzustellen.

Die drei Steinböcke wurden am 8. Januar 1944 in einer Zeit geboren, als sich der Zweite Weltkrieg in seiner Endphase

befand. Die damaligen Machthaber hatten 1944 zum „totalen Krieg“ aufgerufen. Die Väter kämpften an den Fronten oder waren in Gefangenschaft geraten. Die neuen Erdenbürger mussten viele Stunden mit ihren Müttern in Kellern verbringen. Die mit „LSR“ gekennzeichneten Luftschutzräume schützten zwar gegen Splitter, hätten aber niemals einer Bombenlast stand gehalten. Wenn es ganz schlimm kam, eilten die Menschen bis zu drei Mal täglich in die Luftschutzräume. Dort wurde am Tag auch Schutz vor den gefährdeten Tieffliegern gesucht.

Nackenheim blieb keineswegs vom Krieg verschont. Bereits 1941 zerstörte eine Luftmine die Gärtnerei Kimmes völlig. Die Häuser im Mahlweg gleichen einem Trümmerfeld. In der Mainzer Straße in Richtung Bodenheim stürzte ein Bombenflugzeug ab, und in der

Rheinstraße wurde ein Wohnhaus völlig zerstört.

In diesem Chaos von Krieg und Zerstörung erblickten Anni Bastian und Hubert Seelig in Nackenheim und Manfred Hedderich in Bodenheim am 8. Januar 1944 das Licht der Welt. Hebammen standen helfend zur Seite. Die Entbindung in Krankenhäusern kannte man noch nicht, da es kaum Transportmittel gab.

Zu den „Geburtskinder“ gehört Anni Bastian im Fichtenweg 4. Sie ist als Industriekauffrau beschäftigt. Im Fichtenweg 10 feiert Manfred Hedderich, von Beruf Haus- und Technik- und lange Jahre hervorragender Fußballer beim 1. Fußball-Club. Der dritte Jubilar, der im Fichtenweg 2 wohnt, ist der Heizungs- und Lüftungsbauermeister Hubert Seelig. Er blickt auf das 25-jährige Bestehen seiner Firma zurück. Auch die AZ gratuliert den drei „Sechzigern“.